SPD – Fraktion im Rat der Stadt Waldbröl

Bernd Kronenberg, Kucksberg 9, 51545 Waldbröl

Herrn
Bürgermeister
Peter Koester
Nümbrechter Str. 19
51545 Waldbröl

Waldbröl, den 10.06.2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

zur Sitzung des Rates der Stadt Waldbröl am 22.06.2016 stellt die SPD-Fraktion folgenden Antrag:

„Der Rat der Stadt Waldbröl spricht sich für den Erhalt des Hallenbades an der Vennstraße aus und beauftragt die Verwaltung, zeitnah einen Förderantrag für den Neubau unseres Hallenbades an der Vennstraße zu stellen und die dafür erforderlichen Vorarbeiten zu erbringen.

Nachdem mittlerweile ein konkretes Betriebs- und Betreiberkonzept vorliegt, gilt es nur noch, die Unterhaltungskosten mit den im Haushaltssicherungskonzept (HSK) veranschlagten Einsparungen durch den Betrieb des Hallenbades in Einklang zu bringen. Dies soll kurzfristig im Rahmen einer Arbeitsgruppe des Planungszirkels Bad und der Verwaltung unter Hinzuziehung externer Fachleute geschehen.“

Begründung:

Im Rahmen des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes wird unsere Innenstadt ein deutlich anders Gesicht bekommen. In Zukunft werden wieder vermehrt Menschen den Weg nach Waldbröl finden, ob als Kunden unserer Geschäfte, Touristen, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer oder als Unternehmerinnen oder Unternehmer. Es wird für die Entwicklung unserer Stadt von Bedeutung sein, ob sich ein Teil dieser Menschen in Waldbröl niederlassen oder nur mal vorbeischauen. Neben dem Ausbau der Wirtschaftsstruktur mit Einzelhandel, Dienstleistung und Gewerbe wird es darauf ankommen, jungen Menschen, junge Familien hier in Waldbröl zu halten und auch zu bewegen, sich in Waldbröl anzusiedeln. Junge Familien, meist auch mit kleinen Kindern, wählen ihren Wohnort gerne gezielt und überlegt aus. Besonders Faktoren wie Kindertagesstätten, Schulen, Freizeitangebote und Vereine machen dabei einen Ort erst attraktiv. Viele Kommunen haben das erkannt und werben gezielt um Neubürgerinnen und Neubürger, um dem demografischen Wandel und der Stadtflucht entgegen zu wirken.

Für die Entwicklung unserer Stadt ist der Erhalt unseres Hallenbades ein unverzichtbarer Bestandteil, den es gilt zu sichern und modern und zukunftsfähig zu gestalten. Das Hallenbad ist nicht nur für die Schulstadt Waldbröl ein wesentlicher Faktor, sondern wird auch in Zukunft insbesondere für die touristische Entwicklung unserer Stadt eine entscheidende Rolle spielen.

Schwimmen lernen, Freizeit gestalten, sportliche Wettkämpfe austragen, Gesundheitsförderung betreiben, soziale Kontakte pflegen, Vereinsarbeit fördern und Lebensretter seitens der DLRG ausbilden, all das wäre in Zukunft in Waldbröl nicht mehr möglich, würde unser Hallenbad abgerissen.

Das Hallenbad war von Anfang an Bestandteil des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes (IEHK) und ist in die Gesamtförderzusage des Fördergebers integriert. Damit steht grundsätzlich das erforderliche Fördervolumen zur Verfügung.

Waldbröl muss sich ganzheitlich attraktiv entwickeln. Das kann und darf nicht an der Gestaltung von Plätzen und Straßen und dem Neubau eines Einkaufszentrums haltmachen, sondern muss viele andere Aspekte beinhalten. Dazu gehört auch eine attraktive Freizeit- und Sportlandschaft, zu der unser Hallenbad an der Vennstraße einen entscheidenden Beitrag leistet.

Eine weitergehende Begründung erfolgt in der Sitzung.

gez.:

Bernd Kronenberg
Fraktionsvorsitzender

SPD

Waldbröler Sozialdemokraten.....*Energie für unsere Stadt*